

I. N. 201.030

TIVADAR NACHÉZ.

TELEGRAPHISCHE ADRESSE:  
NACHÉZ  
ORGANOL  
LONDON.

PER ADRESSE:

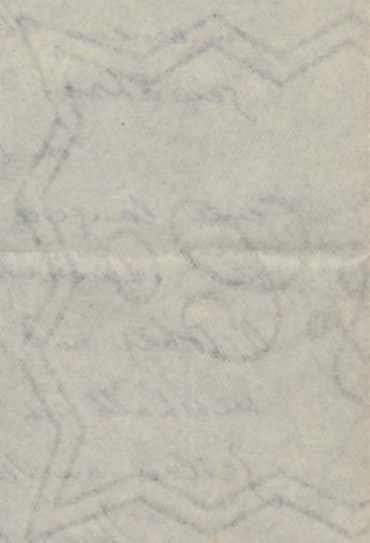
HERREN IBBS & TILLET, T,  
19, HANOVER SQUARE,  
LONDON, W.,  
ENGLAND.

den 17 März 1908

Hochgeehrtester Herr!

Die Philharmonische Gesellschaft zu London, - die dem nächst ihrem 100-jährigem Jubiläum entgegen sieht und für welche Beethoven bekanntlich seine "IX<sup>te</sup> Sinfonie" komponierte, - brachte im letzten Frühjahr mein neues 2<sup>tes</sup> Violin Concert zur Uraufführung. Der Erfolg welcher dem neuen Concerte, sowohl von Seiten der gesammten Londoner Presse, als auch von Seiten des Publikums zu Theil wurde, war so ausserordentlich sensationell, dass ich den grossen Wunsch hege, es auch in Deutschland bekannt zu machen, wo ich in der Berliner Philharmonie, Ende October, es zum ersten male spielen werde. Es ist bereits von mehreren Concert-

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



*[Faint handwriting at the bottom of the page, possibly a signature or address.]*

PER ADDRESS:  
MERRIN IDES & TILLET,  
19, MANOVER SQUARE,  
LONDON, W.,  
ENGLAND

TIVADAR WAGNER,  
GERMANIA STRASSE,  
BRANNO,  
LONDON

1895

Handwritten address or recipient information



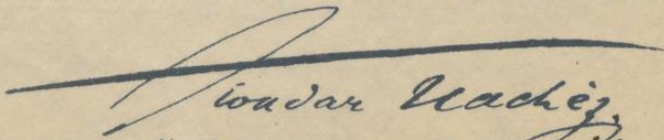
Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script. The text is heavily faded and mostly illegible. There are several lines of text, some of which appear to be underlined or separated by horizontal lines. The handwriting is dense and fills most of the page area.

Gesellschaften in Deutschland und Oesterreich  
zur Aufführung acceptirt und erlaube  
ich mir die ergebene Anfrage, ob Sie  
hochgeehrtester Herr geneigt wären, mir  
und meinem neuen Werke einen Platz  
in einem Ihrer ersten Concerte zu  
gewähren?

Ich beginne kurz vor Weihnachten  
eine längere Concert-Tournee durch Canada  
und Amerika und stehe mir nur noch  
October und November zur Verfügung,  
weshalb ich mir schon jetzt erlaube, diese  
Zeilen an Sie zu richten.

Ihrer gütigen Antwort baldigst  
entgegensehend, bin ich mit bestem Danke  
hochgeehrtester Herr, Ihr

verehringungsvoll ergebener

  
Ignaz Brachet,  
K. Kammer Virtuose M. v. St.